



FORUM GESUNDHEITSPOLITIK

Eine Veranstaltung der Europäischen Linkspartei
und der KPÖ

Sonntag, 25. Mai 2008
10.00–18.00 Uhr

Kolpinghaus Alsergrund
Liechtensteinstraße 100
1090 Wien

Das Volk der Patienten befürchtet Schlechtes, wenn stets aufs Neue die Sanierung des Gesundheitssicherungssystems durch Einsparungen ... angekündigt wird. Das Volk weiß: Wer spart, spart Leistungen ein. Wer das Gegenteil behauptet, egal ob Minister oder Häuptling in der Sozialpartnerschaft, stiehlt sich an der Wahrheit vorbei.

Der Umstand, dass die politisch absichtlich in die Verschuldung getriebenen Krankenkassen von den Verschuldensverursachern saniert werden sollen, wird zum Anlass genommen, um Strukturveränderungen zu erzwingen, die keine sind. Kassen sanieren sagt man, System ruinieren wird man. (...)

Der Personenkreis der Gesundheitsreformatoren Typ 2008 zeichnet sich durch eines aus: Sie alle haben keine Zeile Systemanalyse des Gesundheitssystems gelesen, geschweige denn eine geschrieben. Sie alle sind System-Dilettanten, die sich von herbeigerufenen Gesundheitsökonominnen ein Papier aufschwätzen ließen, das sie dann zu ihrem Wurf erklärten.

(Werner Vogt: Reformschwindel. Aus: Kurier, 14. 4. 2008, S. 15.)

Panel 1:

ZUM STATUS QUO des ÖSTERREICHISCHEN GESUNDHEITSWESENS

Werner Vogt:

WAS DAS ÖSTERREICHISCHE GESUNDHEITSWESEN KRANK MACHT

Dr. Werner Vogt ist Arzt und Publizist, derzeit Pflegeombudsmann im Sozialministerium. Initiator des Sozialstaatsvolksbegehrens.

Erwin Riess:

DIE FERSE DES ACHILLES – ZUM STAND DER BEHINDERTENPOLITIK

Erwin Riess ist Schriftsteller und Behindertenaktivist.

Irene Kloimüller:

KRANKMACHENDE PREKARISIERUNG, AUS FRAUENSICHT.

Drⁱⁿ. Irene Kloimüller ist Psychotherapeutin, Organisationsberaterin und Trainerin, Mitgründerin von IBG - Betriebliche Gesundheitsförderung GmbH.

Ursula Lang / Roman Gutsch:

GEWERKSCHAFTEN UND GESUNDHEITSPOLITIK

Ursula Lang ist diplomierte Krankenschwester und Aktivistin im Gewerkschaftlichen Linksblock; Roman Gutsch arbeitet im Bereich der mobilen Betreuung und Pflege, ist Betriebsrat und Mitglied im Bundesausschuss der GPA-Interessensgemeinschaft work@social.

Panel 2:

ALTERNATIVE GESUNDHEITSAUFFASSUNG und -PRAXIS

Rudi Karazman:

GESUNDE POLITIK VERSUS GESUNDHEITSPOLITIK

Dr. Rudolf Karazman ist Gründer und Gesellschafter des Instituts für humanökologische Unternehmensführung in Wien.

Antoni Barbarà

UMWELT, ARBEIT, SOZIALE UND POLITISCHE BEDINGUNGEN FÜR GESUNDHEIT

Dr. Antonio Barbarà ist Facharzt für interne Medizin und öffentliche Gesundheit, Mitglied des Parteivorstandes der Vereinigten und alternativen Linken Kataloniens sowie Sekretariatsmitglied des Vorstandes der Europäischen Linken.

Eva Leutner:

EMPOWERMENT ALS THERAPEUTIKUM

Eva Leutner ist Landesgeschäftsführerin von Pro-Mente-Kärnten (Gesellschaft für psychische und soziale Gesundheit).

Panel 3:

GESUNDHEITSPOLITIK als EUROPÄISCHES POLITIKFELD

Pedro Marset

NATIONALE GESUNDHEITSSYSTEME IN DER EU, TRENDS UND GLOBALER ZUGANG

Univ. Prof. Dr. Pedro Marset ist Psychiater, Mitglied des Vorstands der PCE und der Europäischen Linkspartei.

Nuria L. Montoya

ERGEBNISSE DES GESUNDHEITSPOLITISCHEN FORUMS DER EUROPÄISCHEN LINKEN IN BALCELONA

Nuria Lozano Montoya ist Mitglied der Vereinigten alternativen Linken Kataloniens EUIA CATALONIA und Ko-Koordinatorin des gewerkschaftlichen Netzwerkes in der Europäischen Linkspartei.

Martin Rümmele:

PRIVATISIERUNG VON GESUNDHEITSEINRICHTUNGEN UND DIE FOLGEN

Martin Rümmele ist Wirtschafts-, Gesundheitsjournalist und Autor (u. a. "Kranke Geschäfte mit unserer Gesundheit", 2005).

Nevenka Lepše (Slowenien):

NEOLIBERALISMUS UND GESUNDHEITSWESEN, WIDERSTAND DAGEGEN AM BEISPIEL SLOWENIENS

Nevenka Lepše ist Vorsitzende der slowenischen Gewerkschaft der Bediensteten im Gesundheitsbereich, Initiatorin der Bewegung für den Erhalt des öffentlichen Gesundheitswesens.

ModeratorInnen:

Panel 1:

Heidi Ambrosch, Frauenvorsitzende der KPÖ, Mitglied von transform.at. Tätig am Institut für humanökologische Unternehmensführung.

Panel 2:

Karin Antlanger, Vorsitzende des Gewerkschaftlichen Linksblocks. Tätig im sozialpsychiatrischen Krisendienst, Betriebsratsvorsitzende *EXIT-sozial*.

Panel 3:

Claudia Kriegelsteiner, Mitglied der Wiener Stadtleitung der KPÖ. Tätig als Sozialarbeiterin.

Eröffnung und Abschluss: Melina Klaus, Mirko Messner
Bundessprecherin und Bundessprecher der KPÖ

ZEITPLAN

- 09.00: Einlass
10.00: Eröffnung
Melina Klaus, Mirko Messner
10.15: Panel 1
Moderatorin: *Heidi Ambrosch*
Werner Vogt
Erwin Riess
Irene Kloimüller
Ursula Lang, Roman Gutsch
11.30: Plenardiskussion zu Panel 1
12.30: Mittagsbuffet
14.00: Panel 2.
Moderatorin: *Karin Antlanger*
Rudi Karazman
Antoni Barbarà
Eva Leutner
14.45: Diskussion zu Panel 2
15.30: Kaffeepause
16.00: Panel 3
Moderatorin: *Claudia Krieglsteiner*
Pedro Marset
Nuria L. Montoya
Martin Rümmele
Nevenka Lepše
17.00: Diskussion zu Panel 3
17.30: Resümee
18.00: Abschluss

INFOS

Beschränktes Platzangebot.

Anmeldungen verbindlich an: gesundheitspolitik@kpoe.at
Unkostenbeitrag: 15.- € (vor Ort zu entrichten)

Zum Veranstaltungsort gelangt man am besten
mit der Straßenbahnlinie D, Station Augasse, oder
mit der U-Bahn-Linie U6, Station Nussdorferstraße
Achtung: Eingang Liechtensteinstraße 100!

Die Veranstaltung wird unterstützt aus Mitteln des europäischen Parlaments